



Medienmitteilung

Stans, 13. März 2019

Empfang und Verabschiedung der militärischen Kommandanten durch die Regierungen von Obwalden und Nidwalden

Als Zeichen der Wertschätzung haben die Regierungen von Obwalden und Nidwalden gestern Dienstag die militärischen Kommandanten mit besonderen Beziehungen zu den beiden Kantonen und Vertreter der Militärspitze empfangen. Der Anlass fand traditions-gemäss im Rathaus in Stans statt, wo die abtretenden Kommandanten für ihre Verdienste geehrt und die neu Ernannten willkommen geheissen wurden.

Jedes Jahr findet abwechselungsweise in Obwalden oder Nidwalden ein gemeinsamer Empfang für die militärischen Kommandanten durch die Regierungen der beiden Kantone statt. An diesem Anlass werden die abtretenden Kommandanten, die mit den beiden Kantonen besondere Beziehungen pflegen, für ihre Verdienste geehrt und die neu Ernannten willkommen geheissen. Der Empfang, an dem die Gesamtregierungen von Obwalden und Nidwalden teilnahmen, fand nach der letztjährigen Durchführung in Sarnen gestern Dienstag im Bannersaal im Stanser Rathaus statt.

Bedeutung der Armee ins Zentrum stellen

Nach einer Begrüssung durch den Nidwaldner Landammann Res Schmid richtete sich Nidwaldner Justiz- und Sicherheitsdirektorin Karin Kayser-Frutschi an die Anwesenden. Sie zog in ihrer Ansprache Parallelen zwischen den Regierungsmitgliedern und den Kommandanten. Beiden sei bei der Wahl in die neue Funktion Vertrauen geschenkt worden. "Mit diesem Vertrauen haben wir aber auch eine Verantwortung übernommen. Wir alle sind gehalten, Lösungen zu finden im Dienste der Öffentlichkeit und im Rahmen der Rechtsstaatlichkeit." Zur Diskussion um die Attraktivität der Militärkarriere und die Frage, ob sich junge engagierte Persönlichkeiten heute noch für eine Offiziersausbildung oder eher das zivile Berufsleben entscheiden, hielt Karin Kayser fest: "Es ist die Aufgabe der Politik, in der Bevölkerung das Bewusstsein für die Bedeutung der Armee zu schärfen, um den Sicherheitsverbund zu stärken." Und Aufgabe der Offiziere sei es, nicht den Status quo zu verwalten, sondern die Armee zu gestalten und laufend weiterzuentwickeln.

Abtretende und neue militärische Kommandanten

Im Anschluss an die Rede fand die Ehrung statt. Von den Obwaldner und Nidwaldner Regierungen verabschiedet und für ihre Verdienste geehrt wurden Brigadier Fredy Keller, Kdt Komp Zen SWISSINT (bis Ende Oktober 2018); Oberst i Gst Franz Gander, Kdt AZ SWISSINT (bis Ende Oktober 2018); Oberst i Gst Christoph M. Fehr, Kdt Spezialkräfte (bis Ende 2018); Oberst i Gst Mark Haggemüller, Kdt Ei Kdo Militärpolizei (bis Ende 2018); Oberst i Gst Hans Wyrsh, Eidg. Schiessoffizier Kreis 16 (bis Ende 2018); Oberstlt i Gst Marc Bonjour, Kdt Geb Inf Bat 29 (bis Ende 2018).

Neu willkommen geheissen wurden der Chef Personelles der Armee, Brigadier Markus Rihs (ab Juli 2018); der Kdt Komp Zen SWISSINT, Oberst i Gst Franz Gander (ab November 2018); der Kdt AZ SWISSINT, Oberst i Gst Hubert Bittel (ab Januar 2019); der Kdt der Spezialkräfte, Oberst i Gst Nicola Guerini (ab Januar 2019); der Kdt Ei Kdo der Militärpolizei, Oberstlt i Gst Fabien Rebord (ab Januar 2019); der Kdt des Geb Inf Bat 29, Oberstlt i Gst Jean-Nicolas Disch (ab Januar 2019); der Eidg. Schiessoffizier Kreis 16, Major René Wild (ab Januar 2019).



Bildlegende von links nach rechts: *Regierungsrat Othmar Filliger, Volkswirtschaftsdirektor NW; Nicole Frunz Wallimann, Landschreiberin OW; Regierungsrat Christian Schäli, Vorsteher Bildungs- und Kulturdepartement OW; Regierungsrätin Maya Büchi-Kaiser, Vorsteherin Finanzdepartement OW; Regierungsrat Josef Niederberger-Streule, Baudirektor NW; Divisionär Bernhard Müller, Kdt Luftwaffe; Regierungsrat Daniel Wyler, Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement OW; Divisionär Hans-Peter Walser, Kdt Ter Div 2; Regierungsrätin Michèle Blöchlinger, Gesundheits- und Sozialdirektorin NW; Divisionär Thomas Kaiser, Chef Logistikbasis der Armee; Regie-*

rungrätin Karin Kayser-Frutschi, Justiz- und Sicherheitsdirektorin NW; Hugo Murer, Landschreiber NW; Regierungsrat Alfred Bossard, Finanzdirektor NW; Landammann Res Schmid, Bildungsdirektor NW; Regierungsrat Joe Christen, Landwirtschafts- und Umweltdirektor NW; Korpskommandant Aldo C. Schellenberg, Chef Kommando Operationen; Brigadier Hans Schatzmann, Kdt Militärpolizei; Landammann Christoph Amstad, Vorsteher Sicherheits- und Justizdepartement OW; Brigadier Fredy Keller, Stabschef CdA; Regierungsrat Josef Hess, Vorsteher Bau- und Raumentwicklungsdepartement OW. (Bild: Daniel Bissig)

RÜCKFRAGEN

Justiz- und Sicherheitsdirektorin, Karin Kayser-Frutschi, Telefon +41 41 618 45 83
Mittwoch, 13. März 2019, 11.00 bis 12.00 Uhr.